

Höchster Kreisblatt

Frankfurter Neue Presse

Freitag, 6.9.2024, Jg. 175, Nr. 208, S. 9



Das Kloster Kelkheim. FOTO: STADT

Einblicke in die Kloster-Geschichte

Kelkheim – Die Kunst- und Baugeschichte des Klosters und das Wirken der Franziskaner in Kelkheim: Zum „Tag des Offenen Denkmals“ am Sonntag, 8. September, um 15 Uhr, gibt es die Gelegenheit, an der Führung „Die Burg Gottes auf dem Mühlberg“ teilzunehmen. Kelkheims ehemalige Kulturamtsleiterin Beate Matuschek und Autor Thomas Berger werden die Besucher durch die Bau- und Zeitgeschichte begleiten. Treffpunkt ist die Klosterkirche, Mainblick 51. Die Teilnahme ist frei. Am 5. September 1909 wurde die Klosterkirche Sankt Franziskus geweiht. Auf der Anhöhe des Mühlbergs sollte sie neben Eppstein, Königstein und Falkenstein als neue, kirchliche Burg – „eine Burg Gottes“ – erstrahlen, kündigen das Kulturreferat und der Museumsverein an. Für die Stadt ist die Klosterkirche längst zum Wahrzeichen geworden. Anmeldung unter Telefon 06195/803854 oder per E-Mail an kultur@kelkheim.de. jawa